Gewidmet allen Menschen,
die aufrichtig nach der
Wahrheit suchen.

Vorwort

Mit großer Freude denke ich an die Zeit zurück, als ich im Jahr 2008 durch den Segen unseres Herrn Jesus Christus die erste Ausgabe der blauen Broschüre „Für Zeugen Jehovas, die die Wahrheit lieben“ in der Hand hielt.
Wie ich durch viele Anschreiben erfahren durfte, konnte sie eine große Hilfe sein. Auch Telefonanrufe bekam ich immer wieder, in denen ich um Hilfestellung bei Personen gebeten wurde, die Probleme mit oder durch Zeugen Jehovas hatten. Selbst aus dem angrenzenden Ausland erreichten mich Hilferufe.
Die Einladungen durch Gemeinden haben meine Frau und mich durch ganz Deutschland geführt. Von Passau bis Wilhelmshaven, von Dresden bis Freiburg. Und wir konnten erfahren, dass wir vom Segen unseres Herrn Jesus Christus begleitet wurden.
Ich möchte mich auch bei Euch allen bedanken, dass Ihr die Broschüre, wo ihr nur konntet, weitergegeben habt. Gott segne euch dafür.
Jetzt liegt eine neu bearbeitete Broschüre vor Euch.
Die Broschüre ist speziell zu Eurer Information geschrieben worden.
Sie soll Schwestern und Brüdern eine Hilfe sein, die sich mit den Zeugen beschäftigen und, wenn möglich, Zeugen Jehovas dazu bringen, zu Christus umzukehren. Lest sie und gebt sie weiter.

Jesus Christus, unser Retter, möge immer bei Euch sein.

Der Verfasser

Im Dezember 2012

Fragen und Antworten

Frage:

Müssen Zeugen Jehovas ihrer Organisation oder dem „treuen und verständigem Sklaven“ in allem gehorchen?

Antwort der Zeugen Jehovas:

Offensichtlich kann eine anerkannte Mitverbundenheit mit Jehovas Zeugen nicht lediglich auf einen Glauben an Gott, an die Bibel und an Jesus Christus beruhen.

Eine anerkannte Mitverbundenheit mit Jehovas Zeugen erfordert, dass man die Gesamtheit der wahren Lehren der Bibel akzeptiert, einschließlich jener biblischen Glaubensinhalte, die nur Jehovas Zeugen vertreten.“

(Zeitschrift „Wachtturm“ vom 1.4.1986 Seite 31. Im weiteren: „WT“)

* * *

Frage:

Auf welchen Bibeltext stützen Jehovas Zeugen ihren Namen?

Antwort:

Wir sind Jehovas Zeugen gemäß Jesaja 43:10.

Die Bibel lehrt: Das Volk Israel ist der Zeuge Jahwes!

Jahwe erinnerte die Israeliten durch seinen Propheten Jesaja an einen wesentlichen Grund, warum sie als Nation bestanden:

Dies ist, was Jehova, dein Schöpfer, gesprochen hat, o Jakob, und dein Bildner, o Israel: ‚Fürchte dich

> nicht, denn ich habe dich zurückgekauft. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. Denn ich bin Jehova, dein Gott, der Heilige Israels, dein RETTER... Bringe meine Söhne von fern her und meine Töchter vom äußersten Ende der Erde, jeden, der nach meinem Namen genannt ist und den ich zu meiner eigenen Herrlichkeit erschaffen habe, den ich gebildet, ja den ich gemacht habe. Ihr seid meine Zeugen', (Israel) ist der Ausspruch Jehovas, ‚ja mein Knecht, den ich erwählt habe, ... das Volk, das ich mir gebildet habe, damit es meinen Lobpreis erzählt'." (Jesaja 43:1, 3, 6, 7, 10, 21 nach der Neue Welt Übersetzung. Es ist eindeutig, dass die Israeliten Zeugen Jehovas sind!)

Und in 2. Mose 3:15:

> „Und weiter sprach Gott zu Mose: So sollst du zu den Kindern Israels sagen: JHWH, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt; das ist mein Name ewiglich, ja, das ist der Name, mit dem ihr an mich gedenken sollt von Geschlecht zu Geschlecht."

Wir wissen heute nicht, wie der Name Gottes ausgesprochen wurde. Jehova ist eine künstliche Konstruktion aus dem Mittelalter, die von katholischen Mönchen erfunden wurde.
In Apg. 1:8 werden wir Christen aufgefordert, Zeugen Jesu Christi zu sein.

* * *

Die Zeugen behaupten in ihrem Buch „Was lehrt die Bibel…." auf der Seite 219:

> In 1. Thessalonicher 4:16 heißt es nämlich über den auferstandenen Herrn Jesus Christus: „Der Herr

selbst wird vom Himmel herabkommen mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels.“ Wie hier beschrieben wird, ruft Jesus mit der Stimme eines Erzengels. Das lässt darauf schließen, dass Jesus selbst der Erzengel Michael ist.

Eine weitere Behauptung:

Jehova machte einen besonderen Engel. Dieser Engel kam später auf die Erde und wurde Jesus Christus genannt. (Broschüre „Höre auf Gott“ 2011, Seite 6)

Noch eine Behauptung:

Nach der Auferstehung sollte er wieder als Engel im Himmel leben. („Höre auf Gott“ 2011, Seite 18)

<u>Die Bibel lehrt in Hebr.1:5:</u>

Denn zu welchem von den Engeln hat er jemals gesagt: „Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt“? (Joh.1:18 nach der „Neue Welt Übersetzung“) Kein Mensch hat GOTT jemals gesehen; der einziggezeugte Gott, der am Busen[platz] beim Vater ist, der hat über ihn Aufschluss gegeben. (1.Petr.3:22)

Dieser ist seit seiner Himmelfahrt zur Rechten Gottes; und Engel und Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen.
Welch eine Blasphemie, Jesus Christus zu einem Engel zu degradieren!

* * *

Die Zeugen behaupten:

Mit Jesus werden 144.000 treue Menschen im Himmel regieren.
(Broschüre „Höre auf Gott“ 2011, S.19)